

# De Maiziere schadet Merkel nicht Steinbruecks Team konturlos

Deutsche Politik im Spiegel der Medien 1/2012 bis 05/2013

- *Merkel, Roesler und Westerwelle am besten bewertet*
- *Steinbrueck kommt über Platz 6 der Top 10 nicht hinaus*
- *Union im TV-Sentiment wieder besser*



Basis:  
2.748 Berichte von/über Parteien und Politiker in 24 deutschen Meinungsführer-Medien  
und 8.521 TV-Berichte über Union und SPD,  
Inter-Kodierer-Reliabilität: 88,08% im I. Quartal 2013

Media Tenor International AG  
Roland Schatz  
r.schatz@mediatenor.com  
+41-43-25519-25

# Deutsche Politik 2013

*Zusammenfassung, 30. Mai 2013*

## De Maizièrè schadet Merkel nicht - Steinbrücks Team konturlos

**Zürich, 30. Mai 2013:** „Team-Mitglieder mit konturlosem Medien-Image zu benennen, bringt Steinbrück nicht voran“, sagt Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor International: „Unter den Gewerkschafts-Vorsitzenden hätte er schon Huber, Sommer oder Bsirske präsentieren müssen, um nachhaltige Wirkung zu erzeugen. So macht Steinbrück den Eindruck einer innerparteilichen Kampagne - fern vom Wettbewerb um Wählerstimmen.“

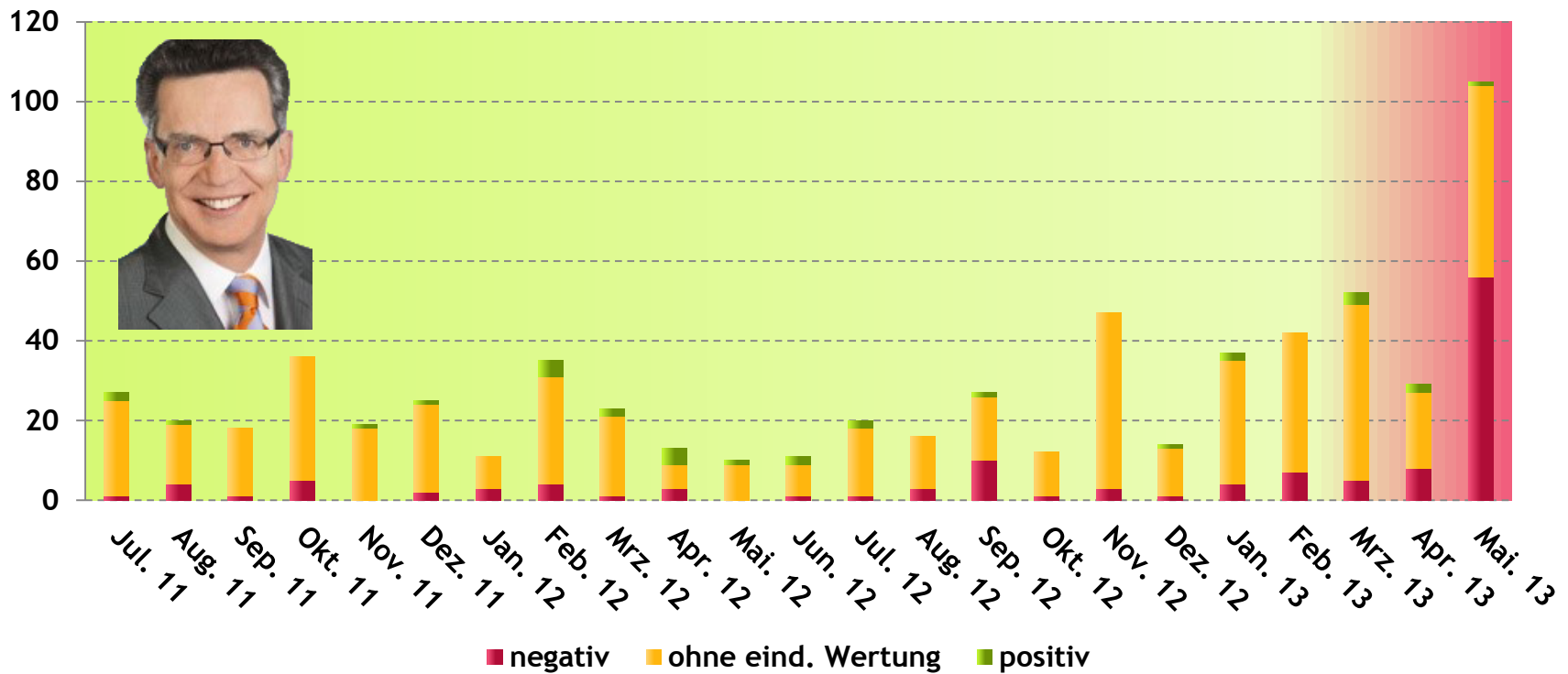
Die Berichterstattung über die Drohnen-Affäre von Verteidigungsminister de Maizièrè bringt diesem viel Präsenz und negative Bewertungen ein. Zugleich benoten die Meinungsführer-Medien aber die Kanzlerin besser als in den letzten Wochen. Das positioniert Merkel zum ersten Mal seit langem in der positiven Bewertungszone - mit Philipp Rösler und Guido Westerwelle: alle anderen mehr oder weniger im Minus.

„Dass Merkels Bewertungen zur selben Zeit besser werden wie die von de Maizièrè schlechter zeigt, wie sehr sich das Medien-Image der Kanzlerin weiter von allen anderen deutschen Politikern absetzt“, kommentiert Roland Schatz. Dieses Bild bestätigen in dieser Woche Wochenmedien, Bild - und im Fernsehen, wo Angela Merkel besser abschneidet als Peer Steinbrück.

Im direkten Vergleich zwischen der amtierenden Bundeskanzlerin und dem Kanzlerkandidaten der SPD wird Steinbrück im Mai in vier von fünf Politikfeldern besser bewertet als Merkel. Ihr geben die Medien aber in puncto Persönlichkeit, Wahlen und Umfragen - wie schon seit vielen Monaten - den deutlichen Vorzug: Bei Leadership ist ihr Vorsprung noch größer geworden.

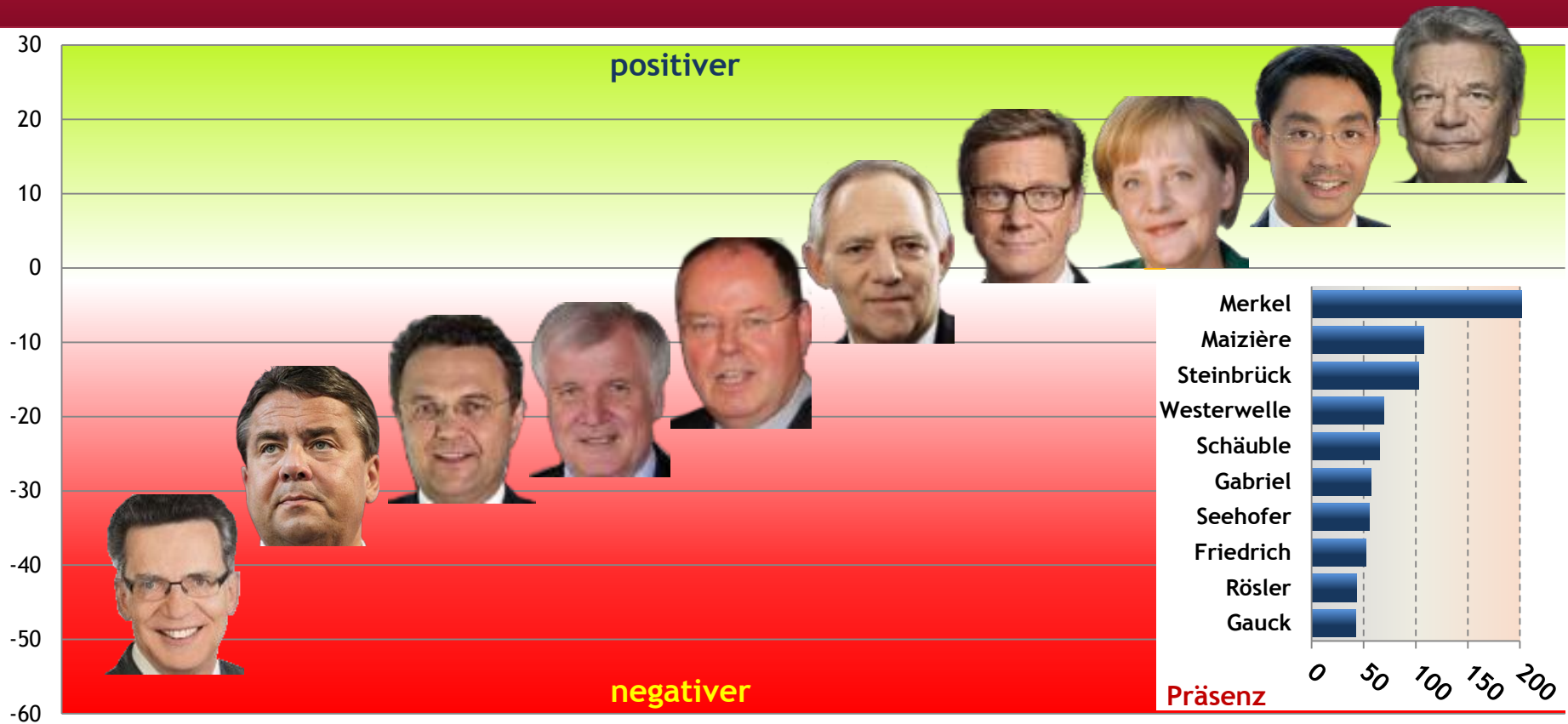
Media Tenor hat für diese Studie insgesamt alle 8.521 TV-Berichte von/über die Union und die SPD zwischen dem 3.9.2012 und 30.5. 2013 und alle 2.748 Berichte über deutsche Parteien und Politiker zwischen dem 1. und 30.5.2013 sowie alle 842 Berichte über Merkel und alle 582 über Steinbrück zwischen dem 1.2. und 30.5.2013 in 24 deutschen Meinungsführer-Medien ausgewertet. Die durchschnittliche Interkodierer-Reliabilität betrug im I. Quartal 2013 88,08%.

## Schleudersitz Verteidigungsminister



Aus den überwiegend „soliden“ Bewertungen, die Thomas de Maizière über lange Zeit durch die Meinungsführer-Medien erfuhr, wurden im Mai mit der Drohne Euro-Hawk im klassischen Skandal-Effekt schlagartig viele negative.

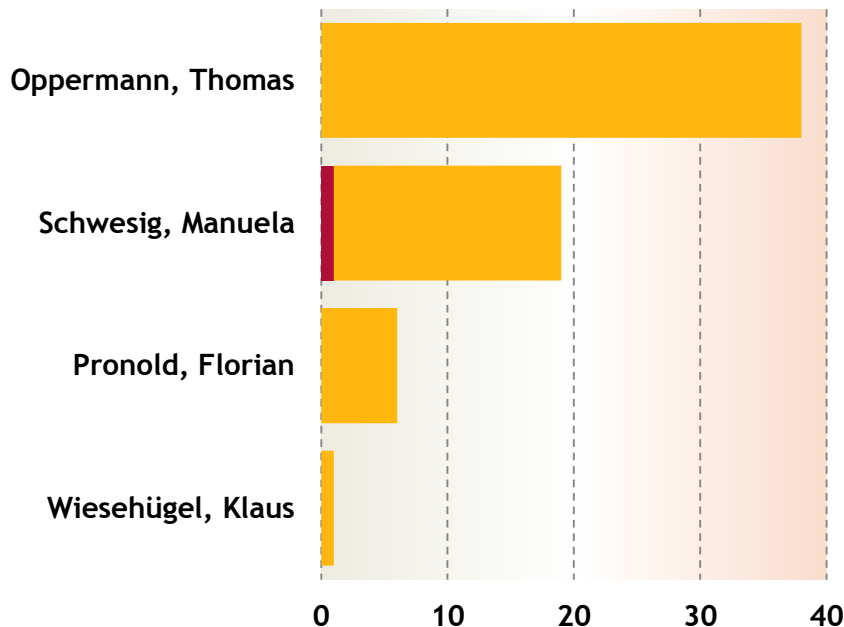
## De Maizière schadet Merkels Bewertung nicht



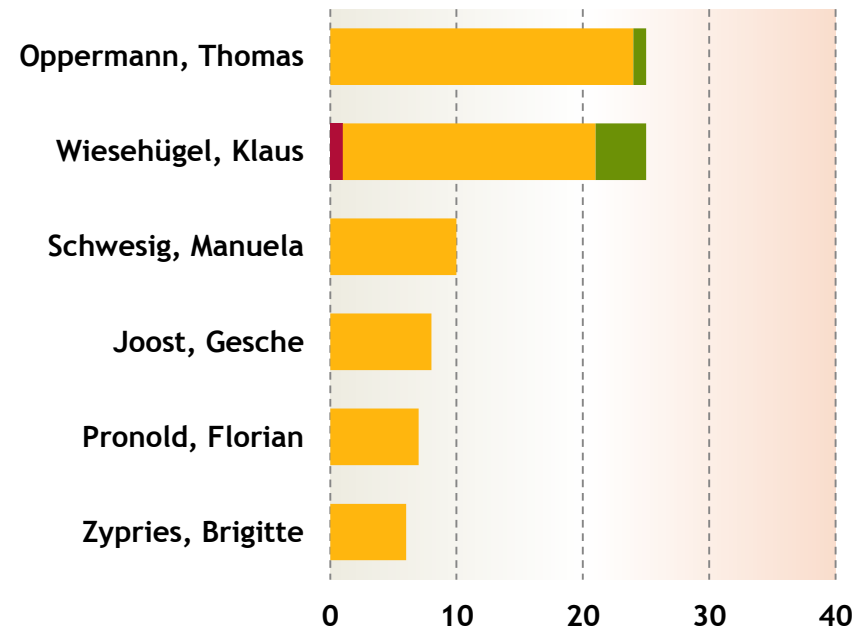
De Maizière kriegt mit dem Skandal Euro-Hawk sehr viel Präsenz und negative Bewertungen. Gleichzeitig bekommt die Kanzlerin mehr gute Noten als vorher. Rösler hält seinen Platz die vierte Woche. Steinbrück verbessert seine Bewertung mit seiner Team-PR nicht.

## Steinbrücks Team wirkt konturlos

Vor Nominierung



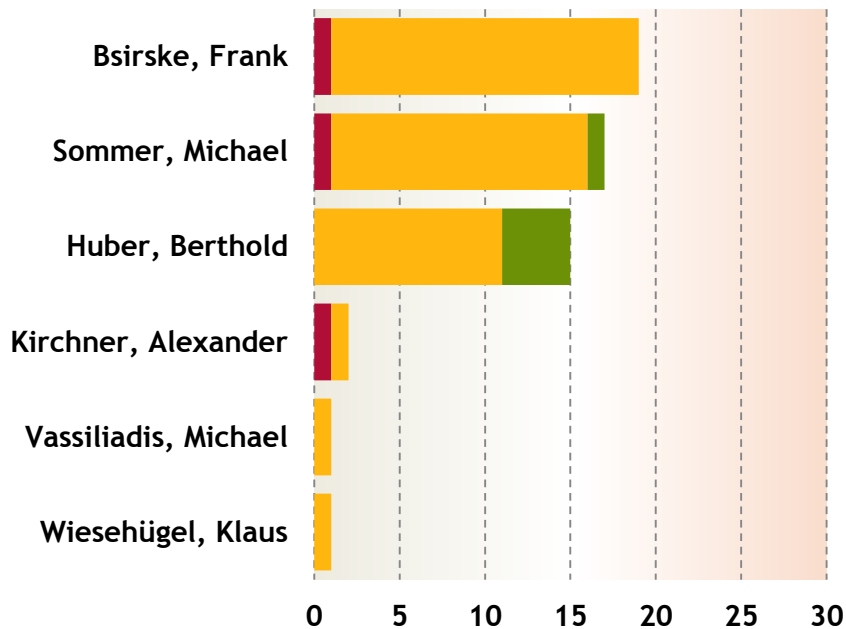
Nach Nominierung



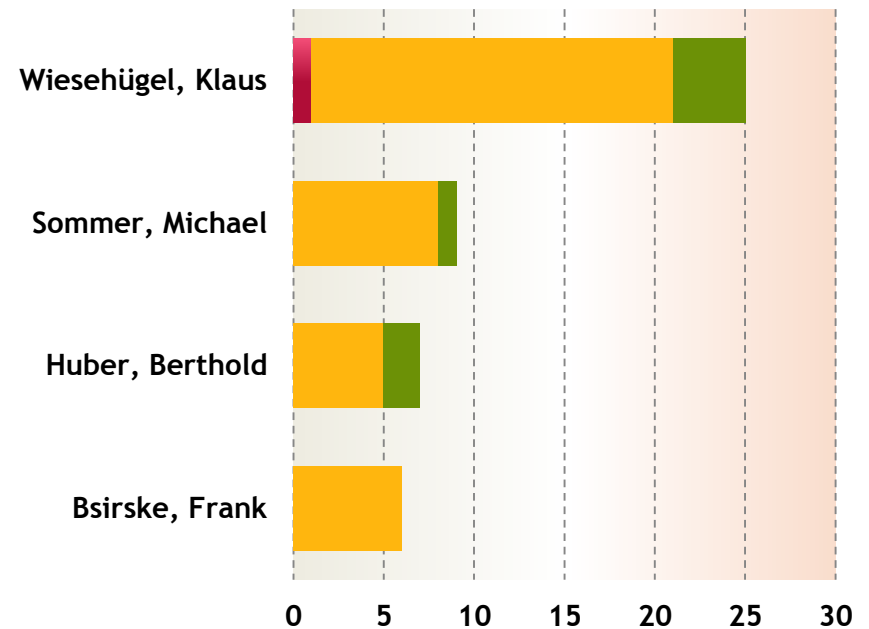
Fast nur nicht eindeutige Bewertungen für alle bisher benannten Mitglieder von Steinbrücks Team machen deutlich, dass der Kanzlerkandidat der SPD mit dieser PR-Maßnahme kein Tor geschossen hat. Neben seinen Kanten wirken die Team-Mitglieder sehr abgerundet.

## Wiesehügel kein Medien-Ass

Vor Nominierung Wiesehügel



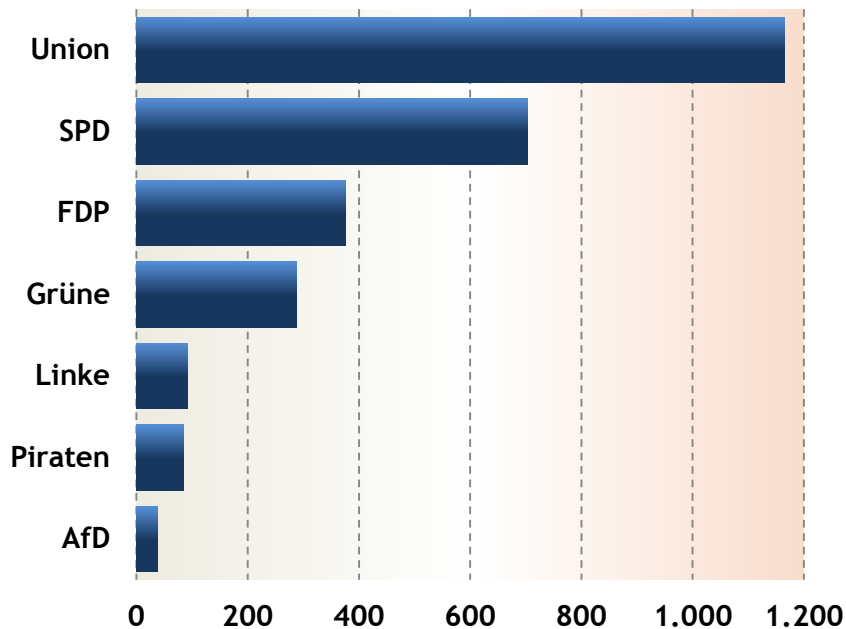
Nach Nominierung Wiesehügel



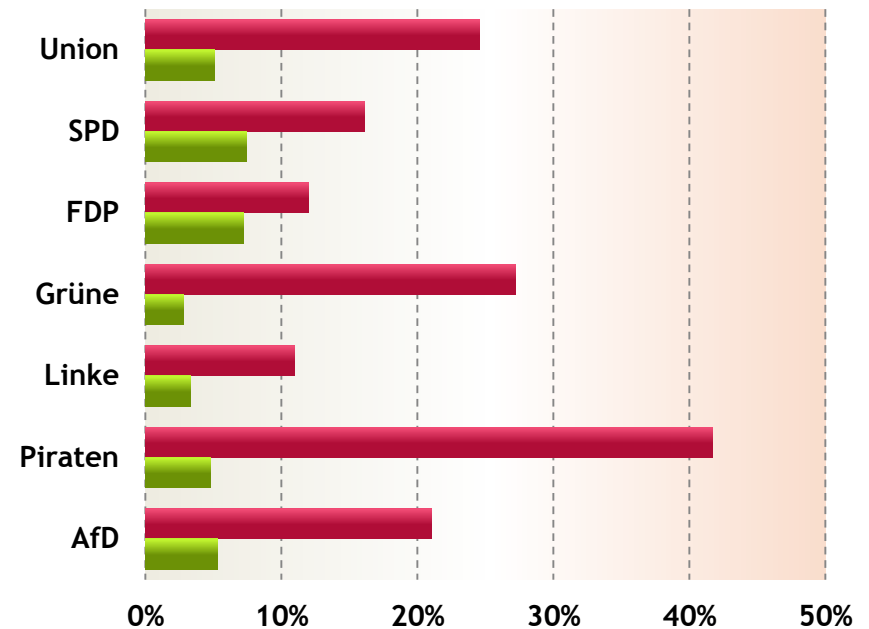
Von den Vorsitzenden der DGB-Gewerkschaften zeigt keiner ein ausgeprägtes Medien-Profil  
- Oliver Malchow von der GdP taucht noch gar nicht auf. Mit Wiesehügel berief Steinbrück einen der am wenigsten Sichtbaren.

## SPD mit weniger schlechtem Bewertungs-Saldo

Präsenz der Parteien

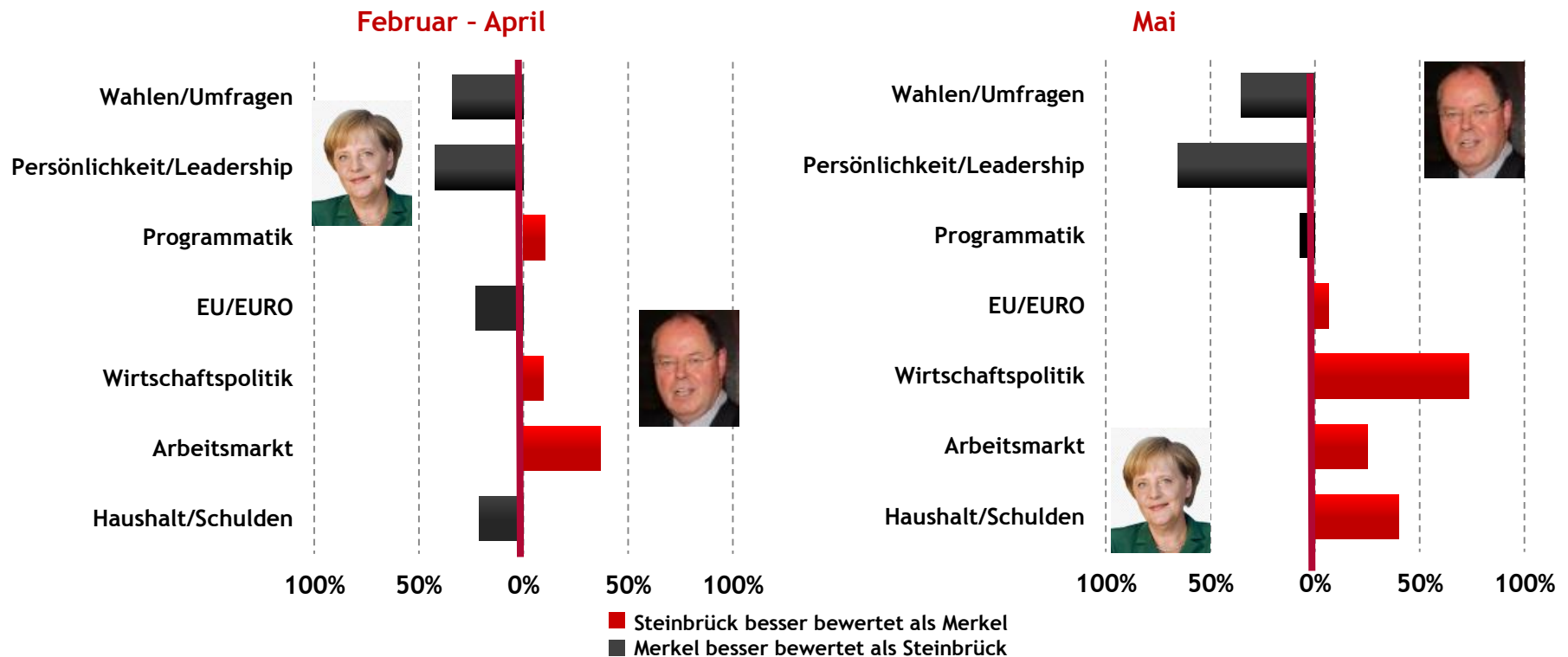


Bewertung der Parteien



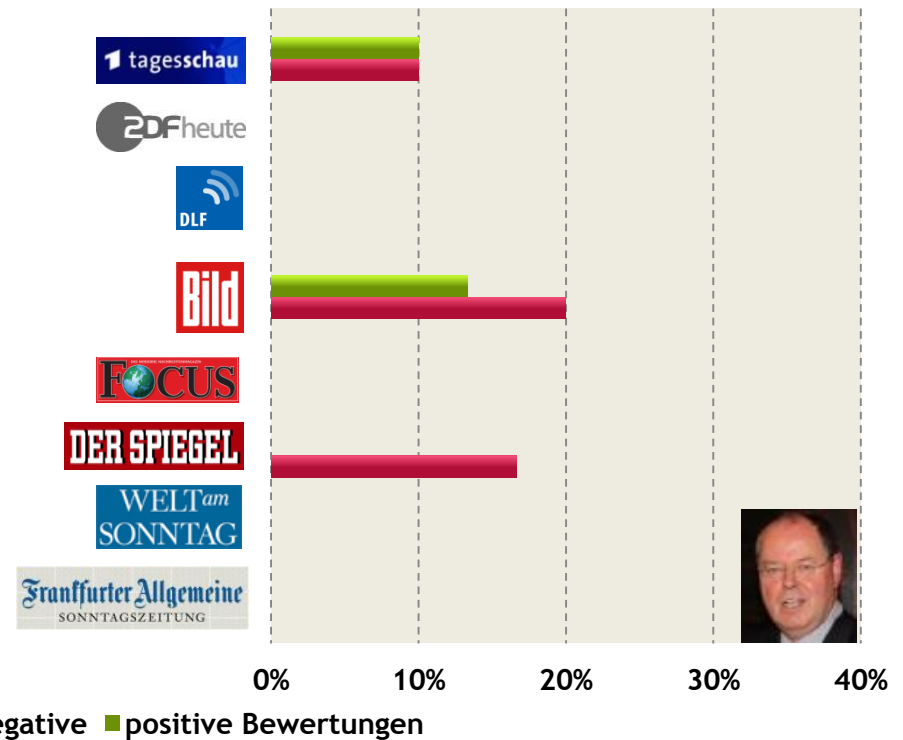
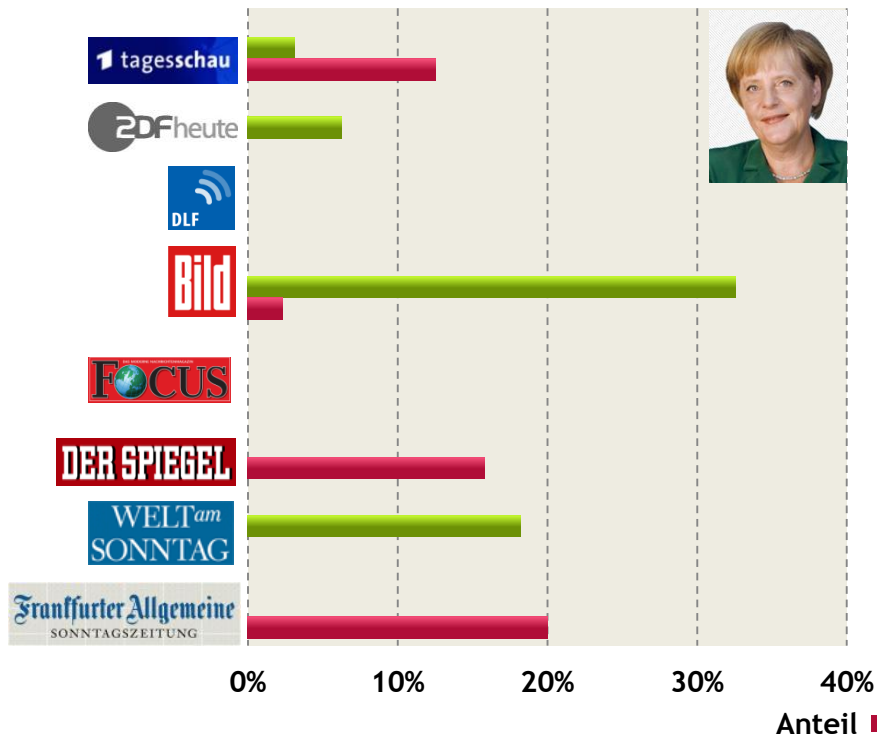
In der Präsenz führt die Union weiter deutlich vor der SPD und die FDP vor den Grünen. Bei den Bewertungen hat sich die SPD etwas verbessert. Die AfD kommt in den letzten Wochen nicht vom Fleck.

## Steinbrück zum zweiten Mal besser bewertet



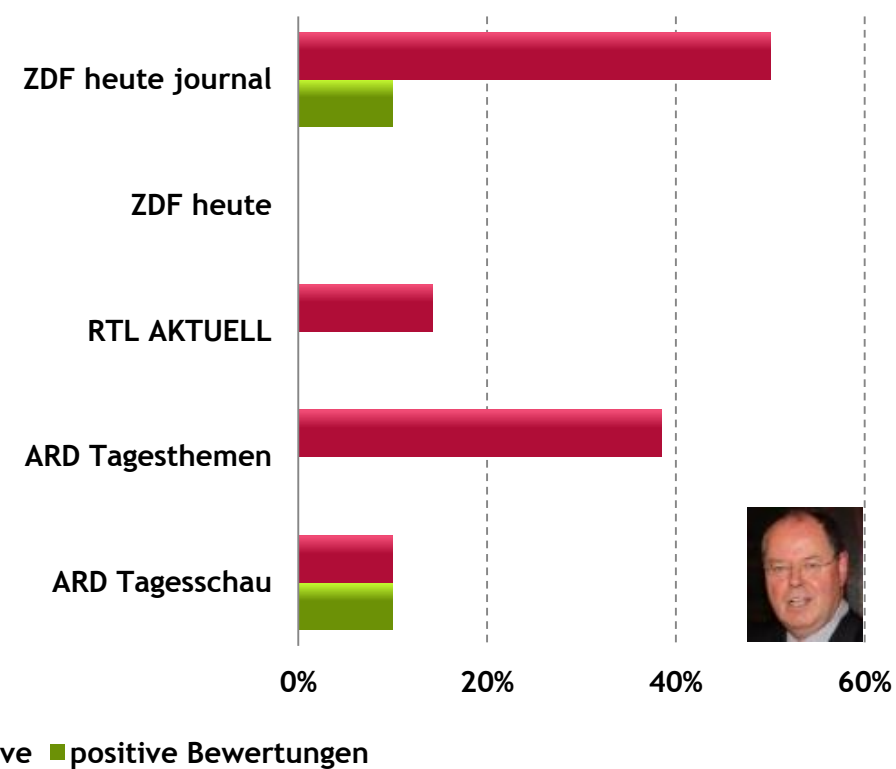
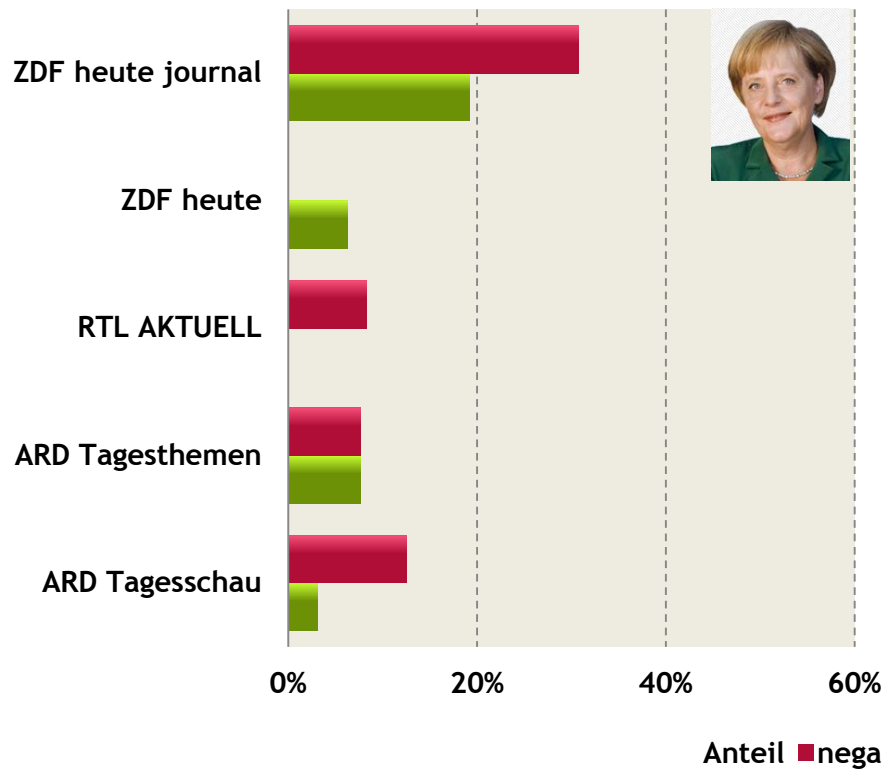
Im Themen- und Personen-Profil lohnt sich momentan die SPD-Team-PR. Meinungsführer-Medien bewerten Steinbrück zum zweiten Mal in vier Politik-Feldern besser. Aber Merkels Vorsprung vor allem bei Leadership, aber auch Wahlchancen steigt weiter.

## Vorteil Merkel



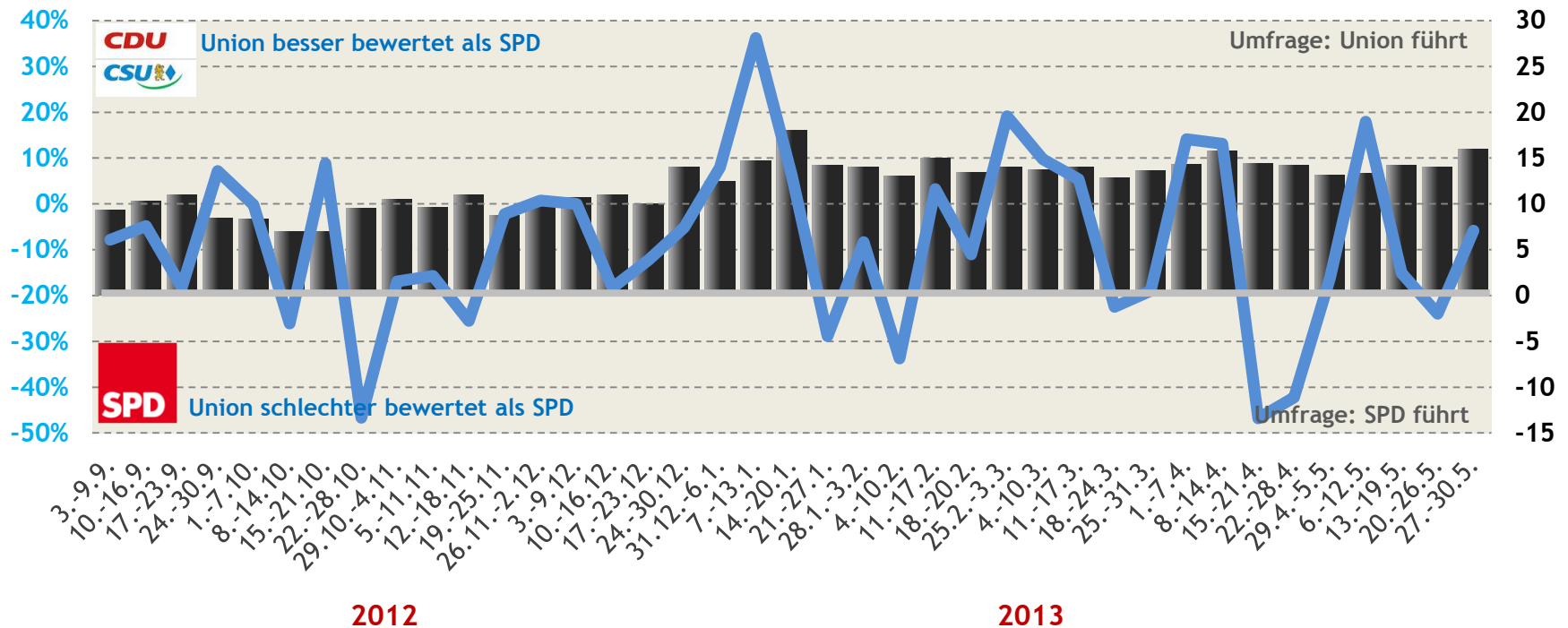
ZDF heute bewertet die Kanzlerin zum ersten Mal seit vielen Wochen positiv, Steinbrück hingegen nicht - anders als bisher. Die Springer-Presse bewertet Merkel anhaltend gut, die FAS schlecht. Der Spiegel bleibt bei schlechten Noten für beide.

## Merkel im TV diesmal besser



Nach den Regeln der Kunst müsste sich die dieses Woche bessere Bewertung der Kanzlerin im Fernsehen im Vergleich zu dem hier bisher besser benoteten Steinbrück für die Union in den kommenden Umfragen lohnend auswirken.

## Union nun wieder besser bewertet als SPD



Die letzte Säule gibt das einzige Umfrageergebnis der aktuellen Woche wieder: Forsa war vom 21. bis 24. im Feld. Die Auswirkungen der besseren TV-Bewertungen der Union können daher erst nach weiteren Umfragen in der nächsten Woche zu sehen sein.

# Ausgewertete Medien für die Detailanalyse

## Tagespresse:

BILD-Zeitung

## TV-Nachrichten:

ARD TAGESSCHAU und TAGESTHEMEN, ZDF HEUTE und HEUTE JOURNAL, RTL AKTUELL

## TV-Magazine:

BERICHT AUS BERLIN, BERLIN DIREKT, FAKT, FRONTAL 21, KONTRASTE, MONITOR, PANORAMA, REPORT (BR), PLUSMINUS, REPORT (SWR), WISO

## Wochenpresse:

DER SPIEGEL, FOCUS, CAPITAL, FAZ AM SONNTAG, WELT AM SONNTAG, BILD AM SONN TAG

## Rundfunk:

DEUTSCHLANDFUNK-NACHRICHTEN ( 7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunk-Sendungen werden vollständig erfaßt.

# International Agenda Setting Conference

The world's premier knowledge exchange for media impact research



AS Workshops • Economics • Election Campaigning • CEO Communication • Agenda Setting Theory • NGOs/Initiatives • Investor Relations Management • Publishers' Image • TV Media • Corporate Reputation Management • Issue Management

[www.agendasetting.com](http://www.agendasetting.com)

**MEDIATENOR**  
STRATEGIC MEDIA INTELLIGENCE